

Verein Förderung der Filmkultur e.V.
Häckersteig 9b
91315 Höchstadt

Aischtaler Filmtheater Höchstadt

Programmkinos zeichnen sich durch Qualität und Vielfalt ihrer Programme aus. „Andere Filme anders zeigen“ heißt die allen gemeinsame Zielsetzung, die eine kulturpolitisch unverzichtbare Ergänzung und Alternative zum kommerziellen Kino darstellt. Von daher wird man bei uns weder Action-, Gewalt- noch sexuell anheizende Filme zu sehen bekommen – Anregungen zur Gestaltung des Programms aus dem Kreise unserer Mitbürger greifen wir gerne auf (www.aischtaler-filmtheater.net, Mail: info@aischtaler-filmtheater.net).

Unser ehrenamtlich geführtes Kulturkino in der Koslinger Straße (Schild Ecke Optik Bauer) ist ein Treffpunkt für Interessierte mit Wohnzimmeratmosphäre. Wenn der Wunsch besteht, richten wir gerne einen Gesprächsstammtisch und ein Produktionsforum für eigene Filme ein. Durch zahlreiche Geschenke sind die Bücherregale in den Räumen mittlerweile gut gefüllt. Mit unserer Büchertauschbörse bringen wir - in geselligem Beisammensein - Ihre Lektüre zum Rotieren. Das Motto heißt: Befreien Sie Ihre guterhaltenen Bücher aus den Regalen und setzen Sie sie bei uns zum Tausch aus! Einfach ein eigenes Buch mitbringen und ins Regal stellen. Dann ein anderes Buch aus dem Regal auswählen und zum Lesen in den Biergarten oder mit nach Hause nehmen.

Das Hauptanliegen ist die Förderung des Verständnisses von Film- und Zeitgeschichte, die Förderung von Film-, Video- und Bildkunst zur Bewahrung kultureller Überlieferung und örtlicher Kulturpflege auch mit Hilfe des Heimatfilmes. Insofern verstehen wir unser kommunales Kulturkino als kulturelle Begegnungsstätte. In diesem Rahmen sollen anspruchsvolle Filme aber auch gehobene Unterhaltung für Jung und Alt geboten werden. Die bewährten Grundwerte (z.B. Hilfsbereitschaft, soziale Verantwortung, Heimatverbundenheit, Menschenwürde) sollen gestützt und ihnen wieder zu mehr Achtung verholfen werden. Aus diesem Verständnis unterstützen wir beispielsweise soziale Einrichtungen wie die WAB Höchstadt. In den Ferien haben wir die Möglichkeit, im Rahmen von „Jugend und Film“ entsprechende Mitmachaktionen zur Erstellung eigener (Video-)Filme/ S8-Schmalfilme aber auch zur Filmbetrachtung anzubieten.

Traditionell kann unser Programmkino in Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen einen unverzichtbaren Bildungsbeitrag leisten. Ein Film endet nicht mit seinem Abspann, hier kann die Auseinandersetzung mit seinem Inhalt beginnen, indem danach die Möglichkeit gegeben besteht über das Gesehene, ggfs. innerlich Erlebte, zu sprechen.